

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Oktober 2016



Erlebnisreiche Tage für die Kinder vom Hort Mosaik 4.14

Alle Infos auf Seite 9 und 10

Rubine Partnerschaft

Die beiden Gemeinden Achenkirch und Kreuth feiern heuer das 40-jährige Partnerschafts Jubiläum. Gefeierte wird dieser "Runde" am 22. Oktober 2016 im Rahmen vom Flottenfest der Blasmusik am Achensee. Alle Infos dazu lesen Sie auf Seite 8

Projekt Workation

"Workation" steht für eine Mischung aus Arbeit und Urlaub. Zu diesem Thema informierte Dr. Harald Gohm von der Standortagentur Tirol am Montag, den 12. September 2016 im im neuen Dorfsaunsaal in Steinberg. Alle Infos dazu lesen Sie auf Seite 14

Dolomitenmann

Markus Hollaus war beim "Härtesten Team Bewerb unter der Sonne", am 10. September in Lienz mit dabei und schaffte sensationelle Platzierungen im Einzel und Teambewerb. Ein Bericht und alle weiteren Informationen lesen Sie auf der Seite 11

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Zivilschutz
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm
in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe
15 Sekunden

Warnung
3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm
1 Minute auf- und abwechselnder Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Rückmüchtstellen aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung
1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Neues Lieblingsplatzl im Garten des WPZ St. Notburga



v.l. Johanna Katzbeck, Klara Lanthaler, Romana Pockstaller, Heini Moser, Klaus Mair, Monika Wimpissinger, Heike Hausberger, Gerlinde Primessnig; nicht im Bild: Elisabeth Zinger

Um ein feines „Platzl“ reicher ist der Garten des SeneCura Wohn- und Pflegeheimes Haus St. Notburga in Eben, wo mit einer kleinen Feier bei Kaffee, Kuchen und Musik kürzlich ein Brunnen eingeweiht wurde. Der aus einem Baumstamm geschnitzte Brunnen, der von Heinrich Moser aus Maurach angefertigt und gespendet wurde, ist nunmehr Mittelpunkt und Blickfang des Gartens. Die notwendigen Adaptierungs-

arbeiten konnten zum Großteil aus den Einnahmen des Weihnachtsbasars finanziert werden. Den Rest der Kosten übernahm das Laufteam Achensee und Zivildienstler Marcel Heigl ließ es sich nicht nehmen, ein kleines Bäumchen zu spenden. Ein herzliches Dankeschön an alle InitiatorInnen, SpenderInnen und HelferInnen, die bei der Finanzierung und Gestaltung des neuen „Lieblingsplatzls“ mitgeholfen haben.

Totalsperre der Kasbachstraße L7

von 03. Oktober bis 05. November 2016!

Der Grund für die Sperre ist, wie schon in der Vergangenheit berichtet, eine Teilsanierung der schadhaften Kanalrohre im Bereich des „Kasbach-Dükers“. Über diesen Kanalabschnitt (DÜKER) werden sämtliche Abwässer der Gemeinden Eben a. A., Achenkirch und Steinberg a. Rofan abgeleitet. Die Besonderheit beim Kasbach-Düker, der als Druckleitung ausgeführt ist, sind die großen Höhenunterschiede und dadurch auftretenden Drücke von bis zu 20 bar, was für Abwasserleitungen eine besondere Herausforderung darstellt. Die hohen Drücke sind aber nicht die Ursache für die dort seit dem Jahr 2007 aufgetretenen Schäden.

2008 wurde in einem Gutachten festgestellt, dass es sich um Materialfehler bei den aus duktilem Guss hergestellten Kanalrohren handelt. Diese Rohre wurden bereits in den Jahren 1986-87 verlegt und sollten eigentlich eine Lebensdauer von 80-100 Jahren aufweisen. Nach einem Rechtsstreit mit der Herstellerfirma wurde das Verfahren mit einem Vergleich eingestellt. Der Abwasserverband AIZ bekommt zusätzlich zu einer Einmalzahlung das Rohrmaterial für die Sanierung zu einem stark vergünstigtem Preis. Nachdem verschiedene Sanierungsvarianten geprüft wurden, steht nun fest, dass ein kompletter

Austausch der beiden Kanalrohre (DN200 und DN300) im gesamten Düker-Abschnitt von 2,5 km erfolgen wird. Die Sanierung verteilt sich voraussichtlich in den nächsten 5 Jahren auf 6 Bauabschnitte mit 12 Teilbereichen und einem geschätzten Gesamtkostenaufwand von rund 2,5 Mio. Euro. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse (Hang-Straße-Bach) kann nur mit einer Totalsperre vernünftig und sicher gearbeitet werden. Da eine Straßensperre auf maximal 5 Wochen genehmigt wird, können nur ein bis zwei Bauabschnitte pro Jahr saniert werden.

Der AIZ Abwasserverband und die Anrainergemeinden bitten die betroffene Bevölkerung um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen und die damit verbundenen Erschwernisse in der Bauzeit.



SCHULISCHE TAGESBETREUUNG als Novum an der NMS Achensee

Im heurigen Schuljahr findet an der NMS Achensee erstmalig SCHULISCHE TAGESBETREUUNG statt. Nach dem regulären Vormittagsunterricht können die Schülerinnen und Schüler in der Schule zu Mittag essen. Die anschließenden gegenstandsbezogenen sowie individuellen Lerneinheiten werden immer wieder durch Freizeitbetreuung ergänzt, sodass sich die Kinder zwischen den Lernzeiten erholen können. 14 Schülerinnen und Schüler wurden für die SCHULISCHE TAGESBETREUUNG angemeldet. Somit bietet die NMS Achensee eine wertvolle Hilfe, die den schulischen Erfolg der Kinder fördert, an.

Austrian Match Racing Tour

Der Höhepunkt am Achensee - von 06. bis 09. Oktober

Der herbstliche Achensee bittet Anfang Oktober zum heißen Tanz der besten Match Racer Österreichs. Wird Max Trippolt zum vierten Mal in Serie die Austrian Match Racing Tour gewinnen oder kann Lokalmatador Simon Meister seinen Sieg von Velden wiederholen? Nach den Bewerben in Gmunden, Velden und Bregenz findet das Tour Grand Final 2016, in dem gleichzeitig auch die Internationale Österreichische Staatsmeisterschaft ausgetragen wird, im SCTWV Achensee in Maurach/Pertisau am Achensee statt. Max Trippolt, im August 2016 Siebenter bei der Match Race Europameisterschaft, führt in der Gesamtwertung mit 50 Punkten Vorsprung vor dem Rookie Simon Meister, der in seiner ersten Tour-saison als Steuermann des TWV Achensee Teams, eine ausgezeichnete Figur macht. Hinter den beiden Spitzenreitern wird es jedoch eng –



zwischen Platz 3 und Platz 10 liegen gerade mal 35 Punkte. Somit wird die Leistung der einzelnen Mannschaften am Achensee den Ausschlag geben, wie die Gesamtwertung 2016 aussehen wird. Das Grand Final ist auf drei Regattatage angesetzt, mit

der Vorrunde am Freitag und Samstag sowie der Play-Off-Serie am Samstag. Der Sonntag ist reserviert für die Semi-Final-Läufe sowie für das Finale, das ab 13.00 Uhr über die Bühne gehen wird. Austrian Match Racing Tour 2016 Zwischenstand nach 3

von 4 Bewerben:

1. Max Trippolt (YC Bregenz) 135 Punkte
2. Simon Meister (TWV Achensee) 85 Punkte
3. Martin Dittrich (UYC Wörthersee) 70 Punkte
3. Alexa Bezel (Schweiz) 70 Punkte
5. Helmut Czasny (Wiener YC) 60 Punkte
5. Adam Smith (Australien) 60 Punkte
5. Stefan Scharnagl (SC Mattsee) 60 Punkte
8. Jens Hartwig (Deutschland) 40 Punkte
8. Max Stelzl (UYC Attersee) 40 Punkte
10. Anne Mähr (YC Bregenz) 35 Punkte

Nacht der 1000 Lichter



in eine besondere Atmosphäre einzutauchen. Auch der Seelsorgeraum Achenttal beteiligt sich in diesem Jahr an dieser Aktion, welche von der katholischen Jugend organisiert wird. Es wird unter dem Motto:

Am Abend des 31. Oktober erstrahlen in vielen Pfarren tausende Lichter, diese möchten uns einstimmen auf das Fest Allerheiligen. Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der "Alltags-Heiligen". Jenen, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen. Kirchen, Kapellen, besondere Orte, Wege, Labyrinth - viele verschiedene Projekte laden dazu ein,

„Du bist das Licht der Welt...“ stattfinden.

Ort: Marienkirche/Maurach
Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr

Jede und jeder ist dazu eingeladen, ein paar Minuten oder den ganzen Zeitraum inne zu halten. Diese Veranstaltung wird von den Firmlingen vorbereitet und umrahmt. Das Team der Firmung freut sich auf ein zahlreiches Kommen!

Start ins neue Spielgruppen-, Kindergarten- und Schuljahr 2016/17 in Wiesing

Spielgruppe "Die Sterne" 19 Kinder / Kindergarten 52 Kinder Volksschule 104 Kinder
Die Gemeinde Wiesing wünscht den Kindern, Pädagoginnen, Betreuern, Lehrern und Eltern ein erfolgreiches Jahr 2016/17.

"Miteinander am Achensee"



©Christian Pattis

Komm.-Rat Hubert Wöll fand bei jeder Station die richtigen Worte.

Der Verein „Miteinander am Achensee“ lud heuer zum alljährlichen Hoangascht auf die Rodlhütte in Pertisau. Von Komm.-Rat Hubert Wöll begleitet wanderten wir den „Dien-Mut Weg“ bis zur Rodlhütte.

Hubert verstand es vortrefflich, uns Sinn und Anliegen des „Dien-Mut Weges“ näherzubringen. Bei einigen Stationen wurde die Runde sehr still und jeder hing seinen Gedanken nach, bei einigen wurden verschieden Ansichten aus-

getauscht und bei allen genossen wir die Natur mit ihren „Wundern“. Bei der Rodelhütte angekommen stärkten wir uns bei einem ausgezeichneten Essen und lauschten den Erzählungen von Hubert. Dieser brachte uns dann mit dem Hüttenexpress zurück zum Ausgangspunkt. Wir waren uns alle einig, dass wir wieder einen wunderschönen „Miteinander-Hoangascht“ verbracht haben und freuen uns schon auf den nächsten.

5. Achensee'r Jubiläums Adventsingen



Die Vorbereitungen für das 5. Achensee'r Benefiz Adventsingen am 10. Dezember in der Mehrzweckhalle Achenkirch laufen auf Hochtouren. Los geht's mit einer Krippenausstellung ab 13:00 Uhr und einem Adventhoangascht bei Kaffee und Kuchen zur Einstimmung auf das Adventsingen um 17:00 Uhr.

Die auftretenden Musikanten sind: Zillachtol Gsong, Face to Face (Achenkircher Jugendband), Die Achenseer Sängler (Anklöpfler), Franz Pircher mit der Zither und die Wiesinger Weisenbläser. Kartenreservierungen nehmen wir ab sofort gerne unter der Tel. 0664 512 74 75 oder info@mikeP.at entgegen.

GAISALMFESTL



Ein toller Spätsommertag, beste Stimmung, viele hunderte Besucher, kulinarische Schmankerln von der Gaisalm-Crew trugen zum erfolgreichen, schon tradi-

tionellen Gaisalmfestl mit dem Radio U1 Tirol am 11. September bei. Hochkarätige Musikanten brachten die „Seebühne“ auf der Gaisalm zum Beben. Ein mu-

Gedankenspiele



Illusionist und Mentalist Philipp Oberlohr, der gebürtige Tiroler pendelt zwischen London und Wien und spielt auf verschiedenen, internationalen Showbühnen. Seine neue Show „GEDANKENSPIELE“ spielte er exklusiv auf der „MS STADT INNSBRUCK“ am Achensee und begeisterte das Publikum. Er liest Gedanken und weiß Dinge, die er unmöglich wissen kann und unterhält sehr charmant und so unglaublich, die Gäste an Bord. Es war ein Abend vol-

ler Zauberei und Mysterien, einfach nur grandios. Während der Show wurden die Gäste durch die bordeigene Gastronomie der Achenseeschiffahrt mit einem 3-Gänge-Menü, kulinarisch verwöhnt. Eine Möglichkeit, diese Show live anzusehen, gibt es noch am Samstag, den 8. Oktober. Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen unter: Achenseeschiffahrt-GmbH, www.tirol-schiffahrt.at, [facebook.com/AchenseeSchiffahrt](https://www.facebook.com/AchenseeSchiffahrt)

sikalisches Highlight folgte auf das andere, mit dabei: die Jungen Orig. Oberkrainer, die jungen Zillertaler, Sigrid & Marina, Rita & Andreas, die Gruppe Tanzig und die Zillertaler. Moderiert wurde der Frühschoppen von Ingo Rotter, welcher an diesem Tag seinen runden Geburtstag feiern konnte und ihm zu Ehren einige Geburtstagsständchen gesungen wurden.



SeneCura lud Ehrenamtliche an den Chiemsee



Als Dankeschön für das große Engagement, das die Ehrenamtlichen in den beiden Wohn- und Pflegeheimen am

Achensee das ganze Jahr hindurch an den Tag legen, lud das SeneCura Sozialzentrum Region Achensee

zu einem Ausflug an den Chiemsee. Bei strahlendem Wetter und mit bester Laune besichtigte man nach dem

Mittagessen Schloss Herrenchiemsee. Kaffee und Kuchen gab es dann noch auf dem Seiserhof mit herrlichem Blick auf den See, wo die Musikanten auch gleich ihre Instrumente auspackten. "Natürlich ist dies nur ein kleines Zeichen der Anerkennung für den großartigen Einsatz unserer Ehrenamtlichen, die auf unterschiedlichste Art und Weise und je nach verfügbarer Zeit den Alltag unserer Heimbewohner bereichern“, zeigt sich Heimleiterin Romana Pockstaller dankbar.

Wettercheck am Achensee



Im Rahmen der Wetteroffensive Tirol wurde am 19.08.2016 der Wettercheck am Achensee durchgeführt. Wetterfrosch Christian König war vor Ort und moderierte von den verschiedensten Plätzen am Achensee das Wetter für den Sender München TV. Die Aufnahmen

wurden am 21.08.2016 sowie am 22.08.2016 mehrmals am Tag auf München TV ausgestrahlt. Weiters wurden die Wetterbilder auch beim ORF ZIB Wetter, Servus TV, Sat.1 Hauptabendwetter, und N24 Wetter übernommen und flimmerten über den Bildschirm.

Danke Team Karwendelmarsch



Traumhaftes Wetter und 2500 Teilnehmer - der diesjährige Karwendelmarsch war eine fantastische Veranstaltung. Der Tourismusverband Achensee und die Olympiaregion Seefeld bedanken sich beim gesamten TEAM KARWENDELMARSCH - bei allen freiwilligen Helfern, Partnern, Sponsoren und Vereinen. Nur durch eure helfenden Hände ist der Karwendelmarsch so wie er ist und wie ihn die Teilnehmer schätzen. Herzlichen Dank!

n-tv Sommerwetterwoche



Der Sender n-tv mit Moderator Björn Alexander ist einmal im Sommer in Tirol, um im Rahmen der Wetteroffensive die Sommerwetterwoche zu drehen. Bei strahlendem Sonnenschein machte das Team am 26.08.2016 Station am Achensee. Gedreht wurde an der Strandlounge vom Hotel Entners am See und dann

wurde der Achensee per Motorboot abgefahren um weitere Stimmungsbilder zu filmen. Die LIVE Bilder wurden am 26.08.2016 um 7.24/ 8.24/ 9.24/ und 9.54 Uhr auf NTV ausgestrahlt. Für das Nachmittags- und Abendwetter auf n-tv wurden Vorproduktionen gedreht und diese wurden an diesem Tag vier mal übertragen.

Vermieterakademie - neue Termine

Der Tourismusverband Achensee bietet im Herbst zwei verschiedene Seminare im Rahmen der Vermieterakademie an:

- Do, 06.10.2016** - Erfolgskonzepte für Ihre Homepage
- Di, 08.11.2016** - Mit Beschwerdemanagement Gäste gewinnen

Die Seminare sind jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr im Medienraum/Gemeindezentrum in Maurach.

Anmeldung und Infos beim TVB Achensee - E-Mail: info@achensee.com oder telefonisch unter 05246/5300-0

Neues Bilderarchiv

Ab Oktober gibt es ein neues Bilderarchiv vom Tourismusverband Achensee. Das neue Bilderarchiv ist unter <http://bilder.tirol.at/achensee> abrufbar. Einfach vorher registrieren und dann können die gewünschten kostenlos verwendet werden. Bei Fragen wendet euch bitte an Simone Fankhauser, unter simone.fankhauser@achensee.com oder unter der Tel. 05246/5300-54. Das Bilderarchiv www.achensee.org wird es dann nicht mehr geben.



Gemeinde Achenkirch

Natürlich gehen auch die „schönsten Zeiten“ unserer Kinder wieder zu Ende!

Nach acht Ferienwochen beginnt für die Kids wieder der „Ernst des Lebens“. Wir möchten euch mit ein paar statistischen Zahlen einen

kleinen Einblick in das Kinderbetreuungs- und Schulangebot in Achenkirch geben. In der Volksschule werden 78 Kinder von 6 Lehrerinnen,

2 Beratungslehrern und einer Sprachlehrerin betreut. Im Kindergarten sind 61 Kinder (davon 21 Vorschüler und 19 Neuanmeldungen), in der

Kinderkrippe 24 Kinder und im Kinderhort 22 Kinder. Betreut werden die Kinder von 6 Pädagoginnen und 6 Assistentinnen.

Rumänien-Hilfe

Auch dieses Jahr wurde in der Gemeinde Achenkirch wieder fleißig für Rumänien gesammelt. Für viele Kinder in Rumänien gestaltet sich das alltägliche Leben schwierig. Sie wachsen in einem Umfeld von drückender Armut und Hoffnungslosigkeit auf. Mangelernährung, Arbeitslosigkeit der Eltern und dürftige Unterkünfte ohne Wasser und Heizung prägen diese junge Menschen schon von klein auf.

Dank der Bereitschaft zu spenden, kann die Caritas dort Hilfe geben, wo sie am dringendsten benötigt wird. In Tageszentren, Horten und Kindergärten bekommen alleingelassene Kinder warme Mahlzeiten, ein Dach über den Kopf und Hilfe beim Lernen. Aber auch ihre seelischen Bedürfnisse sind in unseren Einrichtungen in besten Händen: Bei einem geregelten Tagesablauf werden sie in einem geborgenen Umfeld liebevoll umsorgt. Dies alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Die Hilfsbereitschaft der Achenkircher Gemeindebürger schenkt diesen Kindern wieder Vertrauen, und gibt ihnen die Sicherheit, nicht alleine zu sein.

Monika und Kurt Gerlach bedanken sich aufrichtig für eure Hilfe!

Ist Ihr Feuerlöscher funktionstüchtig? Günstige Überprüfung in Achenkirch

Im Abstand von zwei Jahren ist jeder Handfeuerlöscher zu überprüfen. Von der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch konnte mit der Firma Druckmüller wieder ein sehr günstiger Pauschalbetrag vereinbart werden. Bitte schaut in eurem eigenen Interesse nach, ob das Pickerl vom Handfeuerlöscher, das auf jedem Gerät angebracht sein müsste, abgelaufen ist.

Die Feuerwehr Achenkirch möchte mit dieser Aktion in Zusammenarbeit mit der Firma Druckmüller einen Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz leisten – denn die erste Löschhilfe ist die beste Hilfe. Termin: Freitag, 07. Oktober 2016 von 13.00 bis 16.00 im Feuerwehrgeräthaus Achenkirch.

Dachsanierung Kircheneingang

Der Eingangsbereich zur Pfarrkirche in Achenkirch war sanierungsbedürftig. Der Pfarrkirchenrat hat sich daher dazu entschlossen, den Nordeingang in die Pfarrkirche neu einzudecken. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten für die prompte Umsetzung der Arbeiten.



Heimspiele SV Achenkirch

U11	Sa, 01.10.2016, 12.00 Uhr SPG Achentäl : SPG Region Brettfall B
Reserve	Sa, 01.10.2016, 13.45 Uhr SV Achenkirch : Stans
KM	Sa, 01.10.2016, 16:00 Uhr SV Achenkirch : Stans
U11	Sa, 15.10.2016, 12.00 Uhr SPG Achentäl : Jenbach
Reserve	Sa, 15.10.2016, 13.45 Uhr SV Achenkirch : Fritzens
KM	Sa, 15.10.2016, 16.30 Uhr SV Achenkirch : Reith/Kitzbüchel
Reserve	Sa, 29.10.2016, 11.45 Uhr SV Achenkirch : Angerberg
KM	Sa, 29.10.2016, 14.00 Uhr

Bürger Service - Termine

Dienstag, 11. Oktober 2016
18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky. Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 7. Oktober 2016 im Gemeindeamt Achenkirch.

CD Präsentation "AUTARK" am 15. Oktober im Alten Widum

Spritzige Verspieltheit: Der Tiroler Klarinetist und Saxophonist Helmut Sprenger stellt seine neue CD "AUTARK" vor.



Mit dem Pianisten Christian Wegscheider und solo lotet er die Möglichkeiten aus, die Musik zwei ganz großer Komponisten in einen spannungsgeladenen Dialog mit der Kreativität heutiger Musiker treten zu lassen. Johann Sebastian Bach und John Cage meet Sprenger und Wegscheider. Im Alten Widum nähert sich Bach und Cage ebenso respektvoll - freundschaftlich wie originell an. Dabei ist viel Witz, hellsichtige Präzision und spritzige Verspieltheit im Umgang mit klassischen Hörgewohnheiten zu erwarten.

Helmut Sprenger - Bassklarinette und Christian Wegscheider - Piano
Einlass um 19.00 Uhr
Beginn um 20.30 Uhr

"Gmütlich und fein"



... das war der diesjährige Almtag auf der Jochalm, zu dem die Achenkircher Bäuerinnen luden. Sogar das durchwachsene Wetter konnte die Stimmung nicht trüben. P. Regino OSB kam aus St. Ottilien am Ammersee angereist und feierte mit einer Bläsergruppe der BMK Achenkirch und unzähligen Wanderfreudigen den Gottesdienst. Im Stall, der zu einem kleinen „Festsaal“ umfunktioniert und mit Kerzenlicht ausgestattet wurde, sorgte Richard Danler mit seiner „Zugin“ für gute Unterhaltung. Die Bäuerinnen verwöhnten die Besucher mit ihren Spezialitäten. So konnte eine beachtliche Summe an die „Bäuerliche Sorforthilfe“ gespendet werden. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, sei es durch ihre Konsumation, ihre Geldspende oder ihre tatkräftige Mithilfe, dass wir wieder ein gelungenes Almfest veranstalten konnten. Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr! Impressionen dazu gibts unter www.mikep.at Die Achenkircher Bäuerinnen

Aus dem Gemeinderat

Haus am Annakirchl – Sanierung

Beim Haus am Annakirchl stehen die ersten „Sanierungsarbeiten“ an. Es wurde ein Besprechungstermin zwischen Gemeinde, Bauleitung und der ausführenden Firma vereinbart. Nach Vorliegen des Ergebnisses dieser Besprechung wird man die weiteren Schritte beraten bzw. die entsprechenden Aufträge vergeben. Zwischenzeitlich werden vom Gemeinderat jedoch einstimmig die restlichen Arbeiten (z.B. Fassadenbeschichtung und -ausbesserung) an die Firma Alex Mair vergeben

Ampelsbacherhofweg – Vergabe Sanierungsarbeiten

Nach Durchführung der entsprechenden Angebotsprüfung wurden die Sanierungsarbeiten vom Gemeinderat einstimmig an die Firma FST Felbermayr vergeben. Die Koordination bzw. Abwicklung der Arbeiten erfolgt unter Aufsicht der Abteilung ländlicher Raum (Land Tirol).

Regulierung Seeache – Beschluss über Vorfinanzierung

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass im Zuge der Regulierung der Seeache (Jasssteg bis Haapo) von der Gemeinde im Bedarfsfall die Vorfinanzierung (€ 400.000,-) auf die Dauer von maximal 4 bis 5 Monaten übernommen wird.

LWL Leitung Bereich Achenwald – Gespräch A1 Telekom

Mit der A1 Telekom fanden Gespräche bezüglich eines event. Infrastrukturabtausches statt. Wenn die Anbindung des Senders im Bereich „Stiedl“ von der Gemeinde im Zuge des Breitbandausbaues erfolgen würde, könnte man im Gegenzug eine bestehende Verrohrung der A1 Telekom von der Haapo in Richtung GH Marie mitverwenden, wobei sich dies immer auf das gleiche Streckenausmaß beziehen würde. Von Seiten der A1 Telekom wird ein entsprechender Vertragsentwurf

ausgearbeitet und nach Vorliegen dieses eine Entscheidung getroffen.

Netzzugangsangebot Erweiterung Beschneigungsanlage

Für die geplante Erweiterung der Beschneigungsanlage (Loipenbeschneigung) ist auch eine Erhöhung des Netzzugangsrechtes erforderlich. Laut Angebot der TINETZ-Tiroler Netze GmbH. belaufen sich die Kosten für die Erhöhung um 50 kW inkl. des Netzzutrittsentgelts auf EUR 31.212,96 zuzügl. MwSt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Erhöhung entsprechend dem vorliegenden Angebot bestellt wird. Wie bei der restlichen Erweiterung der Beschneigungsanlage werden auch diese Kosten vom Ortsausschuss Achenkirch zwischenzeitlich vorfinanziert und der Anteil der Gemeinde in zwei Raten zurückbezahlt.

Gemeindebauhof – Fahrzeugtausch Beratung (Voranschlag 2017) und Wasserversorgung

Der Ford Transit Pritschenwagen ist nunmehr 13 Jahre alt und es stehen kostenintensivere Reparaturen an (Picklerl läuft im November ab). Im Gemeindevorstand hat man sich nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter für den Austausch des Fahrzeuges entschieden. Der Posten soll in den Voranschlag 2017 aufgenommen werden. Es soll ein Fahrzeug mit Doppelkabine sowie überdachter Ladefläche angekauft werden. Die entsprechenden Angebote werden von Bauhofleiter Hubert Rainer eingeholt. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass dieser Fahrzeugankauf im Voranschlag für 2017 entsprechend berücksichtigt wird.

Für den anlässlich der jährlichen Wasseruntersuchungen angeregten Sanierungsvorschlag beim Hochbehälter Achenwald wurden entsprechende Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass mit der Lieferung eines

PE-Quellwasserspeichers mit einem Fassungsvermögen von 2.000 Liter die Firma HB-Technik beauftragt wird.

Grundankauf aus Gst. 1490 – Adler Karl Heinrich

Karl Heinrich Adler hat der Gemeinde Achenkirch den Kauf einer Teilfläche von 155 m² aus dem Grundstück 1490 im Bereich der Einfahrt in die Fiechtersiedlung angeboten. Damit wäre eine direkte Verbindung für die Schneeräumung in Richtung Ache vorhanden und auch der Oberflächenkanal aus der Fiechtersiedlung mündet in diesem Bereich in die Ache. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Teilfläche von Herrn Adler erworben werden sollte. Bezüglich des Kaufpreises wird der Bürgermeister mit Herrn Adler noch verhandeln. Es ist ein Preis zwischen EUR 15,- und 20,- vorgeschlagen.

Partnerschaft Kreuth – Jubiläumsveranstaltung

Von der Gemeinde Achenkirch sollte die Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Partnerschaft Kreuth/Achenkirch veranstaltet werden. Nach Rücksprache mit Bgm. Bierschneider wäre der Termin am 22. Oktober anlässlich des Flottenfestes der Blasmusik für beide Seiten machbar. Der als Alternative mögliche Landjugendball (Erntedankfest) ist noch nicht ganz fix, so dass man auf diesen eher nicht zurückgreifen kann. Auch nach Rücksprache mit der Achenseeschiffahrt wäre die Veranstaltung machbar (Preis pro Karte € 10,-). Nach eingehender Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, dass das 40jährige Jubiläum der Grenzlandpartnerschaft mit Kreuth am 22. Oktober d. J. mit einer gemeinsamen Schifffahrt (drei zusammenhängende Schiffe mit Musik, wobei auch die BMK Achenkirch auf dem Schiff ist) sowie anschließendem Abendessen mit den Gemeinderäten von Kreuth und Achenkirch beim Fischerwirt veranstaltet wird. Für die Bevölkerung wird auf Kommission eine gewisse Anzahl von

Karten von der Gemeinde bestellt. Diese können von den Bürgern beim Gemeindeamt erworben werden (EUR 10,-/Karte). Der Vorschlag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen.

Personalangelegenheiten

Die ausgeschriebenen Stellen im Bereich der Kinderbetreuung wurden anlässlich der Bewerbungsgespräche wie folgt vergeben: Pädagogin Anna Lener und Assistentin Melissa Michel. Der Arbeitsbeginn ist mit beiden noch abzustimmen.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten

Leo Meßner
Arian Fazlic

Geburtstage

50 Jahre

Danler Ursula
Maurer Sonja
Moser Thomas
Bichler Heide
Lettinger Heidelinde

60 Jahre

Jaud Monika
Gschwentner-Hintner Eva

Kern Ernst
Kern Gerhard

70 Jahre

Rohregger Ernst
Rupprechter Benedikt

75 Jahre

Lentner Mathilde

85 Jahre

Sarg Johann Josef

91 Jahre

Weineis Alois

Hochzeiten

Evelyn und Martin
Rupprechter

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Josef Mühlegger im
62. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Hilfe gesucht

Weihnachtsbasar am 26. November 2016

Am 1. Adventsamtstag wird in der Mehrzweckhalle Achenkirch wieder ein Weihnachtsbasar veranstaltet. Dafür suchen wir noch dringend freiwillige Helferinnen und Helfer fürs Kekse backen und Kränze binden. Außerdem benötigen wir noch viele Preise für die Tombola. „Die Stär-

ke des Gefühls erkennt man an den Opfern, die man dafür zu bringen bereit ist.“. Vielleicht leistest auch DU einen Beitrag? Dann melde DICH bitte bei Frau Magdalena Wieser (Tel. 0676/450 45 72), die auch nähere Auskünfte erteilt. Schon jetzt herzlichen Dank für DEINE Mithilfe!!!

Rubine Partnerschaft



Wahre Freundschaft kann niemand trennen. Auch der frühere Grenzbalken in Achenwald konnte die Partnerschaft der beiden Gemeinden Achenkirch und Kreuth verhindern. Nunmehr feiert diese Liaison ihr 40-jähriges Bestehen. Diese „Grenzlandpartnerschaft“

wird lebendig betrieben, was unter anderem die jährlichen gemeinsamen Sitzungen der beiden Gemeinderäte, die abwechselnd in den Gemeinden einberufen werden, immer wieder unter Beweis stellen. Natürlich darf dabei auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen,

Sicher im Winter

Vorbereitungen für Bäume und Sträucher auf der Verkehrsfläche.

Frau Holle lässt bestimmt nicht mehr lange auf sich warten bis sie ihren Mantel ins Tal herunter ausschüttelt. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Probleme und Beeinträchtigungen bei der Verkehrssicherheit aufgrund von schneebedeckten, in die Straße ragende Bäume und Sträucher. Daher bitten wir euch Bäume und Sträucher, die auf die Straße bzw. die Verkehrsflächen ragen,



noch vor dem Winter zurück zu schneiden. Im Falle einer Behinderung durch nicht entfernte Bäume und Sträucher, sieht sich die Gemeinde gezwungen, die Entfernung kostenpflichtig für den Eigentümer durchzuführen.

denn dabei wird oft mehr vereinbart, als zuvor im Sitzungszimmer. Auch die jährliche Einladung der Kreuth Gemeinde zum Eisstockschießen ist für so manchen Achentaler ein Pflichttermin geworden, den man auf keinen Fall versäumen darf. Gefeierte wird dieser „Runde“ am 22. Oktober beim Flottenfest der Blasmusik am Achensee. Bei diesem musikalischen Auftakt der Achenseeschiffahrt spielen sechs Musikkapellen abwechselnd auf drei im Verband kreuzenden Schiffen. In diesem Rah-

men lässt sich bestimmt die eine oder andere Geschichte von früher besser erzählen. Wer jetzt Lust und Laune bekommen hat an dem Partnerschaftstreffen teilzunehmen, der hat die Möglichkeit, Karten im Gemeindeamt für EUR 10,00 inklusive Busfahrt zu kaufen. Abfahrt der Schiffe ist um 17.15 Uhr in Pertisau, wobei man schon etwas früher (ca. 16.45 Uhr) da sein sollte.

Die Bürgermeister und Gemeinderäte der beiden Gemeinden freuen sich über zahlreiche Teilnahme.

Jubiläums Fischerstechen



©Mike Pattis

v.l. Die Namenlosen (Rang 3), Die Jochgeier (1), Tom & Jerry (2), BR Obm. Manuel Angerer und BM Karl Moser.

Bereits zum 10. Mal veranstaltet die Bergrettung Achenkirch das Achensee'r Fischerstechen. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit dem Veranstalter und lotste alle Regenwolken am Achensee vorbei. So konnte die 50 Teams nichts mehr aufhalten, ihr Können zu zeigen. Riesenhüpfburg und Kletterturm als Attraktionen neben dem Fischerstechen wurden nicht nur von den Kleinsten richtiggehend belagert. An den Slakelines, eine führte sogar über den Achen-

see, konnte man sein Gleichgewichtsgefühl testen. Viel Arbeit hatten auch Service und Küche mit den überraschend vielen Besuchern. Aus den 22 Teams der Kinderklasse gingen „The Gschwentner 2“ (Wendelin Gschwentner / Andreas Klosterhuber) als Sieger hervor. Auf den Plätzen zwei und drei landeten „Die Mutigen“ (David Stotter / Mirko Narr) und aus unserer Partnergemeinde Kreuth die „FF Kreuth“ (Marinus und Christian Hagn). Die Titelverteidiger in der 8 Team

starken Damenklasse „Miteinander II“ (Bettina Pattis / Carina Gardener) mussten gegen die „Schwabenstecher“ (Sophie u. Felix) hart kämpfen, gingen letztendlich aber als Sieger vom Boot. Die „Kemater Hexen“ (Petra Stix / Johanna Partl) standen als Dritte am Stockerl. „Die Jochgeier“ (Danler Markus / Thomas Eder) machten mit den Konkurrenten meist kurzen Prozess und verteidigten ihren Titel souverän. Noch vor „Die Namenlosen“ (Felix Huber / Helli König) belegten

„Tom & Jerry“ (Mathias Maier / Werner Dornauer) unter den 22 Teams den hervorragenden 2. Platz. Die Bergrettung Achenkirch kann zum wiederholten Mal auf ein gelungenes, kleines aber feines Familienfest zurückblicken. Herzlich bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Besuchern, Teilnehmern, Sponsoren, Gönnern und Helfern - Danke.

Fotos, Video und einen 3min. Fernsehbericht von Tirol TV sehen Sie auf www.mikeP.at



©Mike Pattis

Die Sieger der Damenklasse „Miteinander II“ mit BM Karl Moser (li) und BR Obm. Manuel Angerer (re)

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Der Jubilar Herbert Lentner (80) mit Bgm. Karl Moser beim Kirchenwirt in Reith i.A.



Bgm. Karl Moser gratuliert Stockklauser Anna und Konrad zur goldenen Hochzeit.



Gemeinde Eben

Einladung zum Blumenfrühstück

Der Obst und Gartenbauverein Achensee lädt am 22. Oktober 2016 um 9.00 Uhr im Medienraum des Gemeindezentrums zu einem Frühstück

mit Vortrag ein. Als Referent kommt Herr Helmuth Mühlbacher zu uns. Dieser wird uns seinen Vortrag "Blumen sprechen, Kräuter heilen und

wir Menschen eilen oder sind doch bereit zu verweilen..."-zeigen. Der Vorstand des OGV Achensee freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Bitte

um telefonische Anmeldung bis 18.10.2016 bei Kathrin Kirchmair unter der Telefonnummer: 0676-7576064

Start ins neue Hort-, Kindergarten- und Schuljahr 2016/17

Hort 2016/17

Butterblumen - 12 Kinder
Waldkindergarten Moosbett - 18 Kinder
Mosaik 4.14 - 51 Kinder

Kindergartenjahr 2016/17

Kindergarten Maurach
41 Kinder
Kindergarten Pertisau
11 Kinder

Schuljahr 2016/17

Naturparkschule Karwen-

del, VS Pertisau - 18 Schüler in einer Klasse
Volksschule Eben-Maurach
88 Schüler in 5 Klassen
Neue-Mittelschule Achensee
161 Schüler in 8 Klassen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Kindern, Tanten, Betreuern, Lehrern und Eltern ein erfolgreiches Jahr 2016/17.

Jungbürgerfeier 2016

Der Termin mit der Feier am Samstag, den 29. Oktober 2016 steht fest. Die Jungbürger der Jahrgänge 1993 – 1997 hatten die Möglichkeit sich aktiv an der Organisation zu beteiligen, damit diese Feier etwas Besonderes wird. Der offizielle Teil wird auf der „MS Achensee“ stattfinden (ca. 2 – 2,5 Std.), anschließend wird im Fischergut in Pertisau in Form einer Disco weitergefeiert. Die Einladungen mit genauem Programmablauf werden wir noch den Jugendlichen rechtzeitig zukommen lassen.

Die Gemeinde freut sich schon jetzt auf eine rege Anmeldung zur Jungbürgerfeier 2016.

Viel los im Hort Mosaik 4.14

Der Hort Mosaik 4.14 hatte in den Ferien die tolle Gelegenheit, bei der Wasserrettung schnuppern zu dürfen. Die Hort-Praktikantin Greta ist bei der Wasserrettung aktiv und organisierte ein paar interessante Vormittage beim Wasserrettungstützpunkt am See. Die Kinder erfuhren, was alles für einen richtigen Rettungseinsatz notwendig ist und wie alles funktioniert. Sogar der Defibrillator „sprach“ mit ihnen. Danach durfte sich die erste Gruppe Kinder mit Schwimmwesten bepackt, mit Elmar, dem Bootsführer, auf das Rettungsboot begeben. Einmal so rasant über



den Achensee peitschen zu können, ist schon ein richtig tolles Erlebnis! Ein paar ganz Mutige durften mit Charlotte von der Wasserrettung mit richtiger Taucherausrüstung fast ganz am Seegrund am Uferbereich durchs Wasser gleiten und durch den Lungenautomaten atmen. Am

zweiten Tag gab es wieder einen besonderen Schatz für die interessierten Kinder. Ein aufblasbares Rettungsboot namens „Otter“. Natürlich musste dies vor dem Ruderspaß mit purer Muskelkraft in Form gebracht werden. Abwechselnd durften dann mit dem „Wurfsack“ Kinder an

Land gezogen werden oder eben mit dem „Otter“ umhergepaddelt werden. Zudem gab es zum Verschnaufen für die Kids an beiden Tagen eine Malstation, an der man sämtliche Ausmalbilder zum Thema Wasser finden und farblich gestalten konnte. Am dritten Tag lernten sie ganz nebenbei, welche wichtigen Baderegeln es gibt und wie man sich in einem Notfall zu verhalten hat. So macht Lernen echt Spaß!! Als krönenden Abschluss wurden alle Kinder dann mittags zum Grillen beim Wasserrettungstützpunkt eingeladen.
VIELEN DANK AN DIE WASSERRETTUNG!

Auch dieses Jahr wurde in der Sommerbetreuung des Horts Mosaik 4.14 vom 11. Juli bis 31. August 2016 wieder jeder Tag zu einem Erlebnis. Allmorgens hieß es nun die letzten zwei Monate um 9.00 Uhr Abmarsch oder Abfahrt für die Kinder und Betreuer der Sommerbetreuung vom Kinderreich Maurach.

Wieder konnten wir unsere Gemeinde mit allen Sinnen und auf vielfältigste Weise kennenlernen und erfahren.

Doch dies wäre in dem Maße nicht möglich gewesen, wenn wir nicht wieder auf so viel Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft in der Gemeinde Eben gestoßen wären. Deshalb möchten wir uns nochmal ganz besonders bei Christian und Markus von der Bergrettung Maurach für den interessanten und vor allem lehrreichen Vormittag bedanken. Nachdem wir uns die Rettungsstelle ansehen durften, waren wir nach einem Funkspruch auf einmal mitten in einem Einsatz! Obwohl der Verletzte nur die



Übungspuppe auf der Wiese war, behandelten und versorgten wir sie wie ein echtes Opfer. Sie bekam Verbände

und Pflaster, wir maßen unseren Sauerstoffgehalt im Blut und bettetten sie vorsichtig auf die Bergungstrage.

Auch eine Spritztour mit dem Bergrettungsauto stand auf dem Programm. Wie schon letztes Jahr, bescherte uns Michael Fuchs mit seinem K9 – Suchhund Bill wieder einen spannenden Vormittag. Für den herzlichen Empfang und die superleckeren Pommes in der Falzturnalm möchten wir uns auch bei der Familie Kostenzer vielfach bedanken! Des Weiteren gilt auch der Achenseeschiffahrt, der Achenseebahn, der Rofanseilbahn, der Bäckerei Adler, dem Haus der Tiere, der ÖAV Sektion Jenbach, dem Wassersportzentrum Buchau, der Familie Albrecht vom Vitalberg, der Firma DAKA und dem Tourismusverband Achensee für Vergünstigungen, Gratisfahrten bzw. -führungen und die tolle Zusammenarbeit ein besonderer Dank! Es macht jedes Jahr aufs Neue Spaß, die Ferien in einer derart kinderfreundlichen Umgebung genießen zu dürfen!

Herzlichen Dank dafür!

Achenseelauf 2016

Mit knapp 1620 Teilnehmern war der Achenseelauf am ersten September-Wochenende wieder ein voller Erfolg. Das Laufteam Achensee bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, Vereinen, Sponsoren und Partnern - nur mit eurer Hilfe kann der Achenseelauf in dieser Art und Weise veranstaltet werden.



Heimspiele FC Achensee

U9	Sa. 08.10.2016, 11:00 Uhr SPG Achensee : Wattens B Sa. 15.10.2016, 12:15 Uhr SPG Achensee : Alpbach Sa. 29.10.2016, 13:45 Uhr SPG Achensee : Schwaz
U13	Sa. 01.10.2016, 15:30 Uhr SPG Achensee : SPG Finkenberg/Tux Sa. 15.10.2016, 13:45 Uhr SPG Achensee : SPG Breitenbach/Kramsach Sa. 29.10.2016, 15:30 Uhr SPG Achensee : Stumm
U14	Sa. 01.10.2016, 18:00 Uhr SPG Achensee : Wattens Sa. 15.10.2016, 15:45 Uhr SPG Achensee : Uderns Sa. 29.10.2016, 18:00 Uhr SPG Achensee : Jenbach
KM	Sa. 15.10.2016, 18:00 Uhr FC Achensee : Radfeld

TAIZÉ

Taizé ist ein Dörfchen und eine religiöse Gemeinschaft in Südfrankreich, die 1940 von Frère Roger gegründet wurde. Zu ihr gehören katholische und evangelische Brüder aus über 25 Ländern. Das ganze Jahr über finden in Taizé internationale Jugendtreffen statt, bei denen junge Menschen aus den verschiedensten Nationen gemeinsam beten, singen und sich unterhalten. Die drei täglichen Gebete (und die Mahlzeiten) sind der Kern des Tagesablaufes in Taizé. Die Anfangszeiten der Gebete sind (im Sommer, im Winter etwas später): MO bis SA: 8.15 Uhr Morgengebet, 12.20 Uhr Mit-

tagsgebet, 20.30 Uhr Abendgebet, FR-Abend, 20.30 Uhr Abendgebet mit "Gebet vor dem Kreuz", SA-Abend, 20.30 Uhr Abendgebet mit Lichterfeier, SO, 10.00 Uhr Gottesdienst, 20.30 Uhr Abendgebet. Jedes Jahr zu Silvester organisieren die Brüder von Taizé außerdem ein knapp einwöchiges europäisches Jugendtreffen in einer Stadt, zu dem zwischen 50.000 und 100.000 Jugendliche aus ganz Europa und dem Rest der Welt kommen. In unserem Seelsorgeraum werden wir mit Taizé-Gebeten starten und zwar am SO. 2. 10 um 18.00 Uhr = Dreifaltigkeitskirche in Pertisau.

Dolomitenmann Marco Hollaus war dabei



Am 10. September 2016 um 10.00 Uhr war wieder Start für die 29. Auflage des Dolomitenmann in Lienz – ein jeder kennt den von Werner Grissmann organisierten sogenannten „Härtesten Team Bewerb unter der Sonne“! Härter-Steiler-Geiler heißt der Slogan – und ist auf jeden Fall ein Bewerb mit „Gänsehaut-Feeling“. Auf allen Teilen der Strecke zeigen die Athleten - die Bergläufer, die Paragleiter, die Mountainbiker und die Kajakfahrer Höchstleistungen. Am Start stehen Olympia-, Welt- und Europameisterschaftsteilnehmer und mitten unter diesen vielen Stars von Athleten startete Marco Hollaus mit dem Gleitschirm in einem Profi-Team. Zu diesem Team wurde Marco aufgrund seiner tollen Leistung beim letztjährigen Dolomitenmann eingeladen. Auch heuer konnte er mit einer super Leistung überzeugen und sich in der Einzelwertung der Paragleiter (wo auch 2 Läufe bewältigt werden müssen) den 6. Platz ergattern und noch besser den 5. Gesamtplatz in der Tageswertung der Profis mit seiner Mannschaft – Team Kolland Topsport International!

Gratulation an Marco zu seiner super Platzierung, mach weiter so, aber ganz wichtig – „gesund bleibn“!

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilarinnen nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und viel Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l.: GV Heinrich Moser, Marianne Huber (90 Jahre), Bgm. Josef Hausberger



v.l.: Bgm. Josef Hausberger, Elvira Madersbacher (80 Jahre), Bgm.-Stv. Josef Rieser



v.l.: Bgm.-Stv. Josef Rieser, Stefany Maly (80-Jahre), Bgm. Josef Hausberger

Neue E-Ladeeinrichtung

Kürzlich wurde von der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG eine neue E-Ladestation beim Gemeindeparkplatz in Maurach errichtet. Gemeinsam wurde die neue Stromtankstelle von LHStv. Mag. Ingrid Filipe, TIWAG-Vorstand Mag. Dr. Erich Entstrasser und Bgm. Ing. Josef Hausberger feierlich eröffnet. Das Ladesystem

verfügt über vier Anschlüsse mit einer Maximalleistung von 22 kW. In kürzester Zeit kann man mit einem Typ 2-Stecker ein Elektroauto in rund 45 Minuten voll aufladen. Ladevorgänge werden zählergenau erfasst und mit Kundenkarte monatlich bzw. über QR-Code mit dem Handy über Kreditkarte oder PayPal abgerechnet. Für den

Bürgermeister ist es wichtig, dass die Gemeinde, die beim e5-Programm für Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit dabei ist, hier mitmacht. Eine zweite Ladestation wird es demnächst am Großparkplatz in Pertisau geben. Auch beim geplanten Freizeitzentrum Buchau sei Platz für Stromtankstellen eingeplant.



Notburga, unser Vorbild im Jahr der Barmherzigkeit 2016

Barmherzigkeit ist das Einzige, das über unseren Tod hinaus bleiben wird. Dargestellt ist es durch die „helfenden Hände“ in der Notburgastele bei der Ebener Kirche. Es sind die Werke der Barmherzigkeit:

Du gehörst dazu
Ich höre dir zu
Ich rede gut über dich
Ich gehe ein Stück mit dir
Ich teile mit dir
Ich besuche dich
Ich bete für dich.



Hände als sichtbarer Ausdruck der Liebe, die wir empfangen oder geben: grüßend, bittend, dankend, helfend, ermutigend, streichelnd, betend.

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40) - Das hat Jesus vor 2000 Jahren zu seinen Freunden gesagt; vor 700 Jahren hat es uns die hl. Notburga vorgelebt. Auch wir sind eingeladen, in unserer Kirche Gott zu begegnen, um mit seiner Hilfe den vielen Gästen, Pilgern, Fremden, Wohnungssuchenden, die zu uns kommen, unsere Türen und unsere Herzen zu öffnen und zu sagen: Du gehörst dazu, ich höre dir zu! Die Idee von dieser Stele stammt von Kaplan Ludwig Penz, der 2013 gestorben

ist; sein Grab ist rechts beim Kircheneingang. Ausgeführt wurde die Stele vom Bildhauer Markus Thurner aus Maurach, gegossen wurde sie in der Sagzahn-schmiede „Guggenberger“ in Kramsach. Viele Pilger, Gäste, und Touristen kommen in unsere Kirche, sie bleiben bei der Stele stehen, betrachten die „helfenden Hände“ und den Text, teilweise schreiben sie ihn sogar ab. Sie möchten genau wissen, was über den Tod hinaus noch bleiben wird. Es sind die Werke der Barmherzigkeit. Notburga hat sie uns vorgelebt.

Alte Bilder genau betrachtet

Es ist eine besonders schöne Ansicht vom alten Percherhof (heute Hotel Hubertus) mit seiner unvergleichlichen Lage am Achensee. Diese reizvoll kolorierte Ansichtskarte wurde aus einem schwarz - weiß Negativ hergestellt.

Als Chronist möchte man diese Karte natürlich gerne zeitlich einordnen und da

stößt man bei dieser Karte vorerst auf Probleme: Sie ist nicht als Poststück gelaufen, daher ist kein Poststempel, keine Briefmarke und auch kein Text mit Datumsangabe drauf.

Damit hätte man wenigstens sagen können wie alt die Karte mindestens ist. Den Verlag, der die Karte herstellte

gab es von 1912 bis 1930. Es wäre aber ein Fehler auch das Aufnahmedatum in diesen Zeitraum zu legen.

Betrachtet man nämlich das Motiv genau, überrascht ein kleines Detail: Am rechten Bildrand, ganz am gegenüberliegenden Ufer steht ein großes Gebäude. Deutlich weiter nördlich als alle heute

bekanntes Gebäude.

Mit Hilfe von alten Fotos und der Dokumentation "Die Schifffahrt auf dem Achensee" von Helmut Pempel können wir eine Spur aufnehmen. In den Jahren 1888 bis 1889 wurde nördlich des Prälatenhauses das Dampfschiff St. Benedikt zusammengebaut.

Das Gebäude dürfte Arbeits- und auch Unterkunftsräume beinhaltet haben. Links von dem Gebäude ist bereits ein Teil des Schiffsrumpfes zu sehen. Der Stapellauf der St. Benedikt war am 24. April 1889.

So kann man mit hoher Sicherheit annehmen - dieses Bild wurde im Sommer 1888 aufgenommen.

Mindestens 24 Jahre war diese Aufnahme alt bis daraus eine Ansichtskarte hergestellt wurde!



Kolorierte Ansichtskarte - Der Percherhof im Sommer 1888

Johann Walser - Chronik Eben

Ausschreibung einer Miet-Kaufwohnung

In der Wohnanlage der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS), 6212 Maurach, Rofangartenstraße 55, wird die Wohnung Top 23 neu vermietet. Die Mietwohnung mit Kaufoption (Erstbezug Okt. 2013) liegt im EG und hat eine Wohnnutzfläche von ca. 59,29 m², bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Diele, Abstellraum, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil und TG-Abstellplatz Top 59. Die monatliche Miete inkl. Betriebskosten beträgt derzeit ca. EUR 480,00 für die Wohnung und TG-Abstellplatz. Außerdem ist ein einmaliger Grundkostenbeitrag von ca. EUR 8.073,00 erforderlich.

Interessenten/innen werden gebeten, sich bis zum 21. Oktober 2016 bei der Gemeinde Eben am Achensee schriftlich unter Anführung der Familienverhältnisse als Mieter/in zu bewerben. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne unter der Tel. 05243/5202 zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 08.09.2016

örtliche Raumordnung

1. Planänderungen im Bereich Buchau - "Pichler"

Der Betreiber des „Kinderhotels Buchau“ beabsichtigt, das touristische Angebot durch die Errichtung von Reitanlagen im Bereich „Pichler“ zu erweitern. Aber auch die „Heimischen“ dürfen dort den Reitsport ausüben. Es soll auf dem GSt 587 eine Pferdereithalle mit dazugehörigen Stallungen, Futterlager, Sattelkammern und Abstellräumen errichtet werden. Weiters soll das bestehende Bauernhaus auf GSt 587 saniert und künftig als Personalhaus verwendet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich dieses Grundstückes zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und genehmigt zugleich die erforderlichen Planänderungen.

2. Planänderungen im Bereich zwischen Neuen Mittelschule und Häuserer Gasse

Die Eigentümerin des GSt 431/1 und ihr Ehemann beabsichtigen, nördlich ihres Wohnhauses auf einer Teilfläche des GSt 431/1 den bestehenden Reitplatz zu modernisieren und einen Pferdestall für insgesamt 16 Pferde samt Nebenanlagen zu errichten. Drei der 16 Pferdeboxen wären für den Eigengebrauch und die restlichen Boxen sollen zum Einstellen von „fremden“ Pferden vermietet werden. Die Reitanlage wird auch den Heimischen und den Gästen zur Ausübung des Reitsportes zugänglich sein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GSt 431/1 zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und genehmigt zugleich die erforderlichen Planänderungen.

3. Planänderung im Bereich zwischen Neumaurcher Straße und B 181

Um den Neubau eines Einfamilienwohnhauses zu ermöglichen, soll das GSt 454/2 von derzeit Freiland in gemischtes Wohngebiet gewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich dieses Grundstückes zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und genehmigt zugleich die Umwidmung von derzeit Freiland in gemischtes Wohngebiet.

Verkauf einer Teilfläche des GSt 463/1 – Bereich Eggbachweg

Der Eigentümer des GSt 464/2 möchte gern eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 86 m² aus dem gemeindeeigenen GSt 463/1 erwerben und diese mit seinem GSt 464/2 vereinen. Er begründet dies mit der Absicherung der Zufahrt für sein Grundstück. Der vorliegende Kaufvertrag sieht einen Kaufpreis von EUR 30,- pro m² vor. Weiters würde für den Fall, dass künftig die Gemeindestraße in diesem Bereich verbreitert wird, ein Rückkaufsrecht betr. die dafür erforderlichen Teilflächen vereinbart. Jegliche Kosten hinsichtlich dieses ev. Teilrückkaufes müsste der Käufer tragen. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, den vorliegenden Kaufvertrag abzuschließen.

Kreditaufnahme zur Teilfinanzierung der Freizeitanlage Buchau

Zur Teilfinanzierung der Baukosten für die Freizeitanlage Buchau ist die Inanspruchnahme eines Kredites seitens der Gemeinde Eben in der Höhe von 3 Millionen Euro vorgesehen und wurden diesbezüglich sechs Banken um die Abgabe eines Angebotes ersucht. Gemäß Finanzierungsausschreibung beträgt die Laufzeit des Kredites 23 Jahre, wobei die ersten 3 Jahre tilgungsfrei sind. Die Banken mussten eine variable Zinsbindung mit einem Aufschlag auf den 3-Monats-Euribor sowie einen Fixzinssatz für die ersten 120 Monate anbieten. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen bei einer Gegenstimme und 2 Stimment-

haltungen, das Finanzierungsangebot der Sparkasse Schwaz mit einem Aufschlag auf den 3-Monats-Euribor von 0,590%, wobei der Euribor-Wert (derzeit liegt der 3-Monats-Euribor-Wert bei -0,299%) mit mindestens „Null“ angesetzt wird, anzunehmen.

Subvention für Schützengilde

Die Schützengilde Eben am Achensee baut derzeit das ursprüngliche Büro in einen Umkleieraum um. Damit die Ausrüstung gesichert aufbewahrt werden kann, wird der Umkleieraum mit abschließbaren Spinds ausgestattet. Der Verein investiert dafür insgesamt ca. EUR 11.000,- und hat mit Schreiben vom 19.07.2016 um eine Subvention seitens der Gemeinde angesucht. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, der Schützengilde Eben am Achensee für die beschriebenen Vorhaben eine Subvention in der Höhe von EUR 5.500,- zu gewähren.

Einführung von Straßennamen für Pertisau

Der Bürgermeister berichtet über das damalige Verfahren betr. die Einführung von Straßennamen in Maurach und es hat sich gezeigt, dass diese Maßnahme richtig und zeitgemäß war bzw. ist. Man ist sich einig, dass wiederum ein Ausschuss mit den Vorarbeiten sowie der Ausarbeitung der Unterlagen betraut und die Bevölkerung zur Namensfindung miteingebunden wird. Der Gemeinderat ist einstimmig für die Einführung von Straßennamen in Pertisau mit Rechtsgültigkeit der entsprechenden Verordnung ab 01.01.2018.

Blockhaus für „Häusererbichl-Krippe“

Der Bürgermeister berichtet, dass für die dauerhafte Aufstellung und den Schutz der Holzfiguren der Krippe bei der Häusererbichl-Kapelle ein Blockhaus errichtet werden soll. Damit wäre auch der dzt. mühselige Auf- und Abbau der Krippe hinfällig. Gemäß vorliegenden Ange-

boten würden betr. Holzbau ca. EUR 16.200,- brutto und betr. Malerarbeiten pauschal EUR 1.824,- brutto für zweimaliges Streichen in Rechnung gestellt, wobei der TVB Achensee die Hälfte dieser Kosten übernehmen würde. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Errichtung und dem Streichen des Blockhauses einverstanden und genehmigt die Auftragsvergaben für die erwähnten Arbeiten.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Alma Alida Fritz
Maximilian Robert Wank
Maria Wachter-Wolke
Aron Maximilian Dieminger

Geburtstage

50 Jahre

Elke Leithner Steiner
Roland Wanner
Karin Rosina
Sigrid Steinberger
Helmut Gößner
Rainer Hollaus
Renate Paregger

60 Jahre

Pelka Kostic
DI Margit Korb
Grujica Radojkovic

70 Jahre

Paula Kreutzler

Hochzeit

Michaela u. Stefan Steinlechner

Silberne Hochzeit

Silvia u. Rainer Hödl

Goldene Hochzeit

Johanna u. Josef Hechenblaickner
Dagmar u. Robert Miksch

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).



Projekt „Workation“

Dr. Harald Gohm von der Standortagentur Tirol informierte am Montag, den 12. September über das Projekt „Workation“.

Rund 25 GemeindebürgerInnen kamen zur Informationsveranstaltung im neuen Dorfhaussaal und verfolgten

gespannt den Ausführungen von Harald Gohm. „Workation“ steht für eine Mischung aus Arbeit und Urlaub. Dr. Gohm hob hervor, dass Steinberg ein besonderer Ort des Rückzugs, der Besinnung – ein wahrer Kraft- und Energieplatz - ist, fernab von

Lärm und Trubel. Steinberg bietet ideale Möglichkeiten, gleichzeitig Energie zu tanken und kreativ zu sein.

Ein ähnliches Projekt im „kleineren“ Rahmen hat bereits Mag. Georg Gasteiger auf seinem Meßnerhof umgesetzt.

Grundvoraussetzung fürs Netzwerken ist u.a. auch der geplante Ausbau des schnellen Internets in den nächsten zwei Jahren.

Eine eigene Projektgruppe soll das Projekt „Workation“ weiter vorantreiben.



v.l. Mag. Georg Gasteiger, Dr. Harald Gohm, Bgm. Helmut Margreiter, Mag. Rainer Krismer

Almwanderung mit Musik

Unter dem Motto „von Alm mit Musik“ lud am Sonntag, den 28. August 2016 die Ortsbauernschaft Steinberg zur ersten Steinberger Almwanderung ein.

Die zahlreichen Teilnehmer kamen voll auf ihre Kosten. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten (u.a. Melchermuas, Graukäse, Speck, Käsespezialitäten, Kuchen etc.) und dem hervorragenden Service bei den drei Stationen begeisterten vor allem die drei Musik-



Hubert und Hilda Neuhauser (Durrnhof) mit der Stoaberger Soatnmusig; v.l. Rosa Auer, Sieglinde Kühlechner, Hedi und Uli Saitner



Die „Zwoa Unterberger“ Matthias Lengauer und Sebastian Siebenhofer auf der Enteralm



Leonhard Hintner (Kühlermahd-Alm) und Bgm. Helmut Margreiter mit der Stoaberger Stubnmusig; v.l. Erika Rupprechter, Karin und Adi Laganda

gruppen, die zünftig aufspielten und für beste Unterhaltung und Stimmung sorgten. Ein großes Lob den Familien Hubert und Hilda Neuhauser (Durrnhof), Markus und Gabi Thumer (Enteralm) sowie Leonhard und Susanne Hintner (Kühlermahd-Alm) für die Spitzenbewirtung und ein tosender Applaus für die drei Musikgruppen: die „Zwoa Unterberger“, die „Stoaberger Stubnmusig“ und die „Stoaberger Soatnmusig“. Beim gemütlichen Ausklang am Durrnhof waren sich alle

Teilnehmer am Almwandertag einig:

„Es muss nächstes Jahr eine Wiederholung geben!“

Almtag auf der Schönjochalm



Foto: Bgm. Helmut Margreiter mit den fünf „Schönjocha“-Musikanten: v.l. Thomas Moser, Andreas Moser, Miriam Moser, Josef Moser und Nikolaus Kühlechner

Familie Thomas und Monika Moser sorgten am Sonntag, den 4. September 2016 mit ihrem Almfest auf der Schönjochalm für ein weiteres „Highlight“ auf der Alm. Die vielen Almwanderer wurden mit köstlicher „Bauern-

kost“, Grillspezialitäten und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Für Schwung und beste Stimmung sorgten die fünf „Schönjocha“ und Alois mit der Zither. Mit einem Geburtstagsständchen zu ihrem runden Geburtstag wurde

Sennerin Lena überrascht. Es war für alle ein wunderschöner und unterhaltsamer Nachmittag auf der Schönjochalm. Ein herzliches Vergelt's Gott an Thomas und Monika Moser mit Sennerin Lena für das tolle Almfest!

Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg

Am 13. und 14. August 2016 feierte die Freiwillige Feuerwehr Steinberg ihr schon traditionelles Sommernachtsfest in der Festhalle.

Am Samstag spielte die Tanzkapelle „Die Hinterlechner“ schneidig zum Tanz auf. Viele Festbesucher wagten ein Tänzchen und erfrischten sich anschließend an der Bar. Am Sonntag unterhielten beim Frühschoppen „Die Fuchs Buam“ die Besucher. Bei prächtigem Sonnenschein sorgten die „2 Buam“ für gute Stimmung für die



v.l. FW-Kdt. Reinhard Thumer und sein Stellvertreter Georg Arzberger beim Spendensammeln mit dem „Feuerwehrauto“

Besucher aus nah und fern. Für die perfekte Bewirtung waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, sowie die vielen freiwilligen HelferInnen verantwortlich. FW-Kdt. Reinhard Thumer dankt ALLEN „helfenden Händen“, die zum Gelingen des Sommernachtsfestes beigetragen ha-

Standesfälle

Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert

Geburtstage von Juli bis September 2016:

55 Jahre

Alicja Halmerbauer
Simone Musch

65 Jahre

Ingrid Dietmair

70 Jahre

Hildegard Koller

75 Jahre

Amalia Sappl
Lucia Huber
Maria Rupprechter

80 Jahre

Anna Huber

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).

ben! Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen Frauen für die vielen köstlichen Torten und Kuchen!

Kleingruppenkindergarten „Schneeglöckchen“



v.l. Christa Wöll und Carmen Kohler mit den Kindern: stehend v.l. Moser Aron, Michael Meßner, Moser Danijel, Sebastian Gutmann, Román Moser-Markán; sitzend v.l. Selina Auer, Nadine Auer, Lisa Rupprechter, Sarah Pockstaller

Nach kurzer Sommerpause öffnete am Montag, den 5. September 2016 der alterserweiterte Kleingruppenkindergarten „Schneeglöckchen“ wieder seine Pforten. Das heurige Kindergartenjahr 2016/17 besuchen 9 Kinder und werden von Kindergartenleiterin Christa Wöll und den beiden Assistentinnen Carmen Kohler und Sonja Gutmann betreut. Wir wünschen den Kindern und Tante Christa mit ihren beiden Helferinnen Carmen und Sonja ein lebendiges und spannendes Kindergartenjahr 2016/17!

Start ins neue Schuljahr

Am Mittwoch, den 7. September 2016 starteten vier Volksschüler ins neue Schuljahr 2016/17. Wir wünschen den Schulkindern und Direktorin Barbara Baumgartner sowie VL Sophie Lorberau ein gutes und erlebnisreiches Schuljahr!



v.l. Beatrice Burtcher, Bettina Thumer, Josef Werner Haberl, Felix Huber und VSDir. Barbara Baumgartner

Veranstaltungen im Oktober

30.09 - 02.10.	Traktorfest und Oldtimertreffen Eventgelände Buchau in Maurach www.tractorverein-achensee.at Programm siehe Seitenende
Sa, 01.10.	Taekwondo-Turnier 10.00 bis 17.00 Uhr Gemeindezentrum Maurach www.taekwondo-achensee.at
Sa, 01.10.	Astenauf Start um 10.00 Uhr: Jenbach – Hubersiedlung Ziel: Astenau Alpe Anmeldung bei Stefan Biechl Tel. 676/7514801
So, 02.10.	Musikanten "Hoangascht" in Pertisau Gramaialm in Pertisau 12.00 bis 16.00 Uhr Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei!
Mi, 05./19.10	Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch 14.30 bis 16.30 Uhr Infos unter Tel. 05246/6202
Mi, 05.10.	Almabtrieb mit Hoamfohrfest'l beim Hotel Rieser Abmarsch um ca. 10.00 Uhr beim Messnerhof in Achenkirch, Ankunft um ca. 12.00 Uhr beim Hotel Buchau, dann wieder Abmarsch um ca. 12.30 Uhr in Richtung Pertisau, vorbei am Knappenhof, dem Hotel Fürstenhaus, dem Hotel Rieser und der Pension Marxenhof. Ankunft Hotel Rieser ca. 14.00 Uhr. Ab ca. 12.00 Uhr Musik und Stimmung beim Hotel Rieser. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt!
Mi, 05.10.	Handarbeits- und Kreativtreff 19.30 Uhr Alpenhotel Tyrol in Pertisau Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt oder gewebt wird. Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
Mi, 05.10	Feierliche Marienvesper mit Erzbischof Kothgasser 15.00 Uhr St. Notburgakirche in Eben
Do, 06./20.10	Handarbeitsnachmittag 14.00 Uhr Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen Nähere Infos bei Waltraud Schrantenthaler Tel. 05246/6304,
Do, 06./20.10	Kulturwaschgang im Waschsalon im alten Widum 20.00 Uhr Programm unter www.kulturverein-achenkirch.at
Do, 06./20.10	Volkstanz mit Kaspar Schreder 20.00 Uhr Gemeindesaal Wiesing Unkostenbeitrag EUR 4,00
Fr, 07./14./21./28.10.	Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch 9.00 - 12.00 Uhr Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
Sa, 08.10.	Gedankenspiele am Schiff der MS Stadt Innsbruck Illusionist und Mentalist Philipp Oberlohr spielt besonders mit seinem Publikum und ihren Gedanken Boarding in Pertisau um 19.30 Uhr Dauer ca. 2 Stunden Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt, Abendprogramm, Begrüßungsdrink und 3-Gang Menü: EUR 57,00 Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
So, 09./16./23.10	Schiff AHOI beim Sonntags-Brunch auf der MS Achensee Boarding in Pertisau um 9.45 Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Buffet und musikalischer Begleitung Tischreservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at
So, 09.10	Erntedankfeier in Wiesing 8.30 Uhr Pfarrkirche Wiesing
So, 09.10	Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Eben 9.00 Uhr Notburgakirche
So, 09.10	Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Pertisau 10.30 Uhr Pfarrkirche Pertisau
Fr, 14.10.	Musikantenhoangart in Steinberg Dorfhäus Steinberg ab 20.00 Uhr Mitwirkende: Stoaberger Stoaberger Soatnmusig, Zwoa Unterberger, Josef Geisler jun. – Harfe, D'Stommtischsänger, Stoaberger Okarinamusig Eintritt frei!
Sa, 15.10.	Helmut Sprenger (bcl) stellt mit Christian Wegscheider (p) seine neue CD "AUTARK" vor Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.30 Uhr Gerhard-Bosak-Saal im Alten Widum Infos siehe Seite 6
Sa, 15.10.	Oktoberfest des WSV Wiesing Gemeindesaal Wiesing ab 18.00 Uhr Für Tanz und Unterhaltung sorgen "Die Mooskirchner" Informationen unter Tel 0664/3805077
Sa, 15.10.	Trachtenball der Schützenkompanie Pertisau Langlaufstüberl Pertisau Einlass 19.30 Uhr Beginn 20.00 Uhr Informationen im Hotel Karlwirt Tel. 05243/5206
Sa, 15.10.	Konzert der Gruppe Findling Fichergut Pertisau ab 20.00 Uhr Eintrittskarten im VVK Kartenvorverkauf in der Infostelle Maurach oder Pertisau EUR 15,00 im VVK, EUR 20,00 an der Abendkasse
So, 16.10.	Jugendvesper 18.00 Uhr Marienkirche in Maurach
So, 16.10.	Achentaler Kirchtag 11.00 bis 17.00 Uhr Heimatmuseum Achenal - Sixenhof in Achenkirch Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Traditionelle Köstlichkeiten werden in der Rauchkuchl zubereitet. Spinnen, Weben, Patschen machen und andere Kunsthandwerke werden vorgeführt Eintritt: Freiwillige Spenden!
Sa, 22.10.	Flottenfest der Blasmusik Abfahrt um 17.15 Uhr in Pertisau Sechs Musikkapellen spielen abwechselnd auf drei im Verband kreuzenden Schiffen Reservierung erforderlich Tel. 5243/5253-0
22. - 23.10.	Flohmarkt für das "Haus der Tiere" 8.00 bis 18.00 Uhr Gemeindesaal Wiesing
Fr, 28.10.	Skiareatest-Sommeraward - Verleihung auf der MS Achensee Abfahrt um 18.30 in Pertisau Reservierung erforderlich - Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at
Sa, 29.10.	Guggala Pass rockt Wiesing mit der Rockband "OidHoiz" 20.00 Uhr Gemeindesaal Wiesing
So, 30.10.	Saisonsabschlussfahrt der Achenseebahn Um 16.00 Uhr fahren alle geschmückten Dampfzüge der Achenseebahn von Seespitz ab. Ankunft um ca. 17.00 Uhr beim Bahnhof Jenbach

Programm Traktorfest und Oldtimertreffen 2016

Freitag, 30.09.2016

Um 20.00 Uhr Bieranstich und Eröffnung durch Bgm. Ing. Josef Hausberger.
Ab 20.30 Uhr Musik- und Showprogramm mit der Gruppe „Orig. Tiroler Alpenbummler“.
Eintritt: EUR 7,00

Samstag, 1.10.2016

Großer Flohmarkt und Ausstellung der Oldtimer, Traktoren und anderen Geräte beim Festzelt.
Ab 11.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Gruppe „Echt Tirol“.
Ab 16.00 Uhr sorgt „DJ Ernesto“ für Stimmung.
Ab 20.30 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Gruppe „Die Fetzig'n aus dem Zillertal“.
Eintritt (ab 18.00 Uhr): EUR 7,00

Sonntag, 2.10.2016

Ab 10.00 Uhr Umzug der Oldtimer, Traktoren und anderer Gefährte durch Maurach bis zum Festzelt.
Ab 11.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Gruppe „Orig. Tiroler Alpenbummler“.
Highlights: Flohmarkt, griechisch-römischer Streitwagen und Bierwagen.
Eintritt frei!